

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 58 (1980)

Heft: 1

Artikel: Makroskopische Beschreibung von *Pulveroboletus lignicola* (Kbch.)
Pilát, Nadelholzröhrling

Autor: Wilhelm, Markus

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Makroskopische Beschreibung von *Pulveroboletus lignicola* (Kbch.) Pilát, Nadelholzröhrling

Funddatum: 13. September 1979.

Fundort: Elsass (etwa 20 km von Basel). Die Pilze wuchsen auf Nadelstreu inmitten von Tannen, Kiefern, Lärchen, Buchen und Eichen.

Hut: 3–6 cm, zimtbraun, in frischem Zustand goldbraun, Oberhaut auffallend weichfilzig, samtig (wie Puder), so dass Fingerabdrücke erhalten bleiben, im Alter felderig aufreissend, Hutrand lange und stark eingerollt.

Röhren: schwach herablaufend, kurz, blassgelblich, Poren etwas länglich eckig, schwefelgelb, gegen den Rand hin goldgelb werdend, schwach blauend.

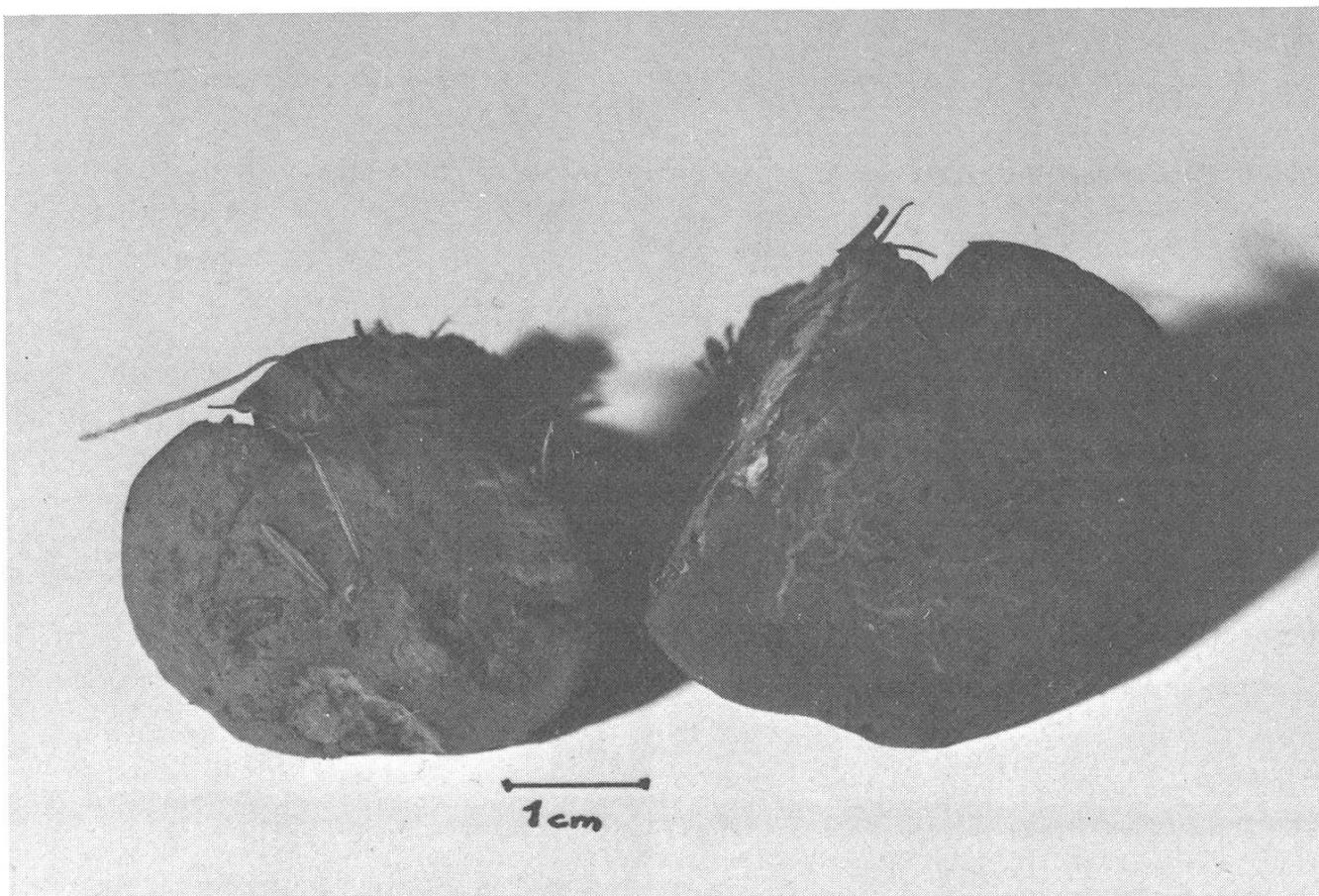
Stiel: ca. $\frac{1}{4}$ cm, schlank, gleichdick, etwas verbogen, Basis zimt-rostbräunlich, gegen Spitze gelb werdend, kahl, stellenweise schwarzbraun punktiert, Basis mit gelbem Myzelfilz.

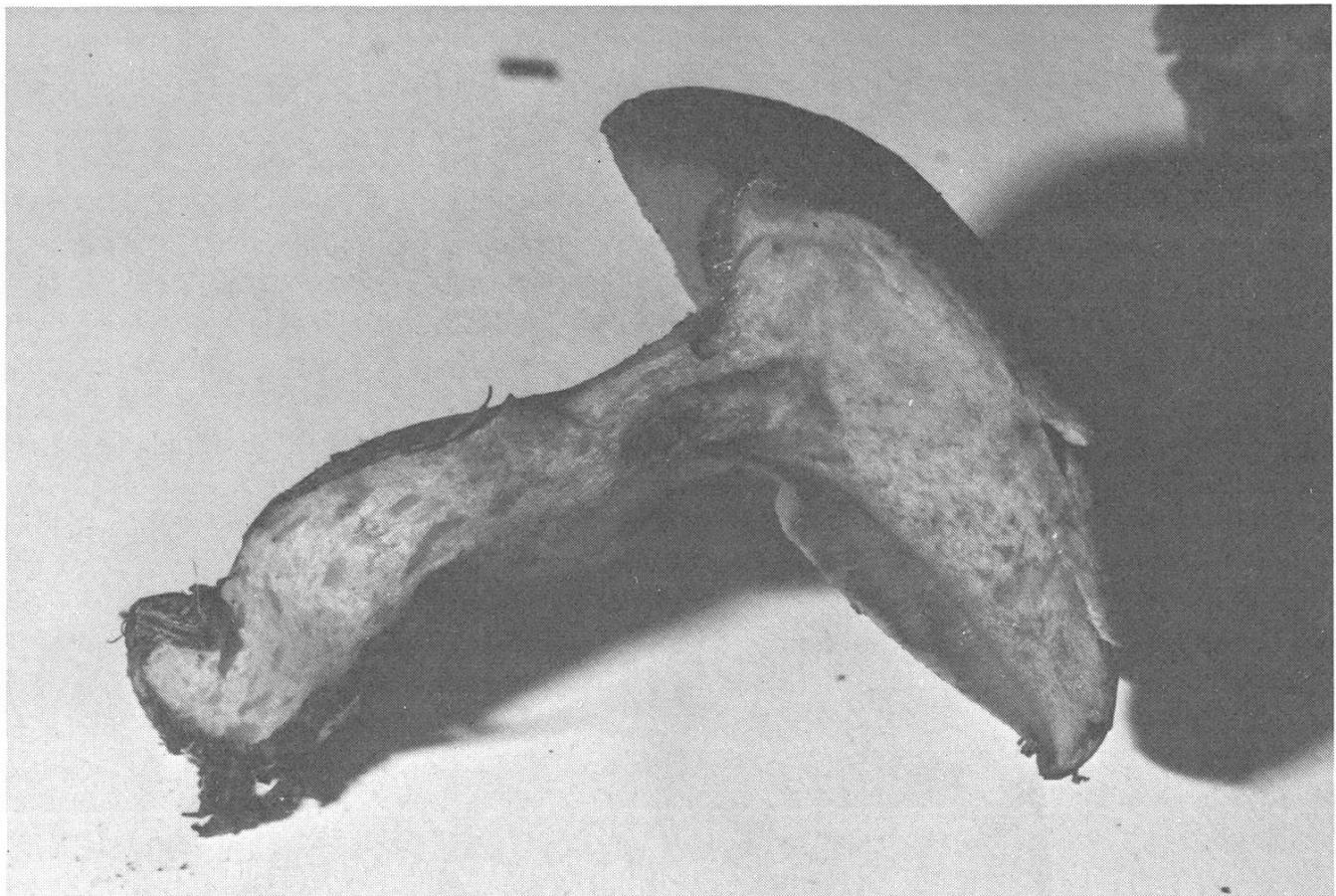
Fleisch: blassgelb, mit wässriger brauner Marmorierung, über den Röhren und in der Stielspitze leicht blauend, Geruch und Geschmack nicht sonderlich auffallend.

Auffallend ist, dass *Pulveroboletus lignicola* scheinbar in zwei Formen auftritt, nämlich in der relativ fleischigen und robusten Form mit stark herablaufenden Röhren (diese Form ist in dem neuen Buch von Frau Rose Marie Dähncke sehr gut ersichtlich) sowie in der schmächtigen Form, zu der auch die von mir gefundenen Exemplare gehören.

Pulveroboletus lignicola ist vermutlich nicht so selten wie allgemein angenommen wird, sondern wird, gerade in dieser Form, möglicherweise vielmals für einen Vertreter der *Xerocomus* gehalten und gar nicht weiter beachtet. Das bezeichnendste Merkmal von *Pulveroboletus lignicola* ist die weichfilzige Hutoberfläche, wie sie bei keinem anderen Röhrling anzutreffen ist.

Markus Wilhelm, Lettenweg 126, 4123 Allschwil





Pulveroboletus lignicola (Kbch.) Pilát, Nadelholzröhrling.

